Hamburg: Grundinstandsetzung Straßburger Straße zwischen Krausestraße und Nordschleswiger Straße





Die Straßburger Straße in Hamburg Dulsberg war zwischen Krausestraße und Nordschles-wiger Straße in so schlechtem Zustand, dass die Fahrbahn grundhaft erneuert werden musste. Diese Erneuerung wurde genutzt, um das Radverkehrssystem zu modernisieren, die Bushaltstellen auf neuesten Stand (Inklusion) zu bringen und den Unfallschwerpunkt Straßburger Straße / Dithmarscher Straße zu beseitigen.
Wesentliche Bestandteile der Planung waren:
Die Schaffung eines modernen, fahrbahnnahen Radverkehrssystems, weitestgehend mit Radfahrstreifen / Schutzstreifen. Um dies zu ermöglichen wurde die Anzahl der Fahrstreifen von zwei je Richtung auf einen je Richtung reduziert. Das nur zeitweise am Fahrbahnrand zulässige Parken wurde abgeschafft. Das Parken ist nun ganztätig in neu geschaffenen Parkbuchten möglich.
Die Bushaltestellen wurden von Busbuchten in Kaphaltestellen umgewandelt und mit allen notwendigen Leiteinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte ausgestattet.
Für die Leitungsplanung wurde der Leitungstrassenbestand nach Abfrage erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den Leitungsunternehmen wurde die Notwendigkeit von Verlegung / Neubau im koordinierten Leitungstrassenplan dargestellt.
Für die Bauvorbereitung wurden die detaillierten Baustufen für den Bau unter teilweiser Aufrechterhaltung des Durchgangs- und Anliegerverkehrs erarbeitet. Abgestimmt mit Polizei, Verkehrsdirektion und Busbetrieb wurden diese Verkehrsführungspläne Bestandteil der Ausschreibung der Bauausführung.

Auftraggeber
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2011 - 2016

Unsere Leistungen
Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1-6
Leitungstrassenplanung und Koordination
Baustufenplanung
Verkehrsführung während der Bauzeit

Ausführungszeitraum
2016 - 2017



